




OM-Checks als Teil der Lieferantenbewertung – eine gemeinsame Initiative von Siemens und OM

Oleg Cernavin – Offensive Mittelstand

- ➔ **Ziel** des Auftraggebers ist, eine strategische Partnerschaft mit den Lieferanten. Dazu benötigt man Lieferanten auf einem gewissen Qualitätsniveau (Was können wir tun, damit wir langfristig mit zuverlässigen Auftragnehmer-Unternehmen zusammenarbeiten? < > Bestehende Zertifizierungen zu aufwendig für KMU)
- ➔ **Zielgruppe** sind vor allem die KMU.
- ➔ **Grundlage der Bewertung** ist ein Standard und eine einheitliche Checkliste, um den Prüfaufwand für den Auftraggeber und den bürokratischen Aufwand für den Auftragnehmer zu verringern (z.B. GDA-ORGACheck).
Es ist ein Verfahren notwendig, in dem zum einen eine gewisse Aussage über die Zuverlässigkeit der Lieferanten geliefert wird und das gleichzeitig auch vielen Lieferanten zumutbar ist (Aufwand, Preis).

Das **Verfahren**

- ➔ soll eine Aussage über die Verlässlichkeit des Managements des Lieferanten liefern.
- ➔ soll Auskunft geben, wie der Lieferant die wesentlichen Aspekte des Managements und des Arbeitsschutzes in seinem Betrieb angeht und umsetzt.
- ➔ muss in zumutbaren Rahmen qualitätsgeprüft sein.
- ➔ muss in einem für den Lieferanten realistisch zumutbaren und finanzierbaren Aufwand umsetzbar sein, um eine ausreichende Anzahl von Lieferanten in das Bewertungssystem einbinden zu können.
- ➔ sollte bestehende Strukturen nutzen.

 Ein solches Verfahren sollte an Hand des Online-Tools des GDA-ORGAChecks als **Pilotprojekt** von der Offensive Mittelstand /Stiftung Mittelstand-Gesellschaft - Verantwortung in Kooperation mit Siemens und einer Lieferantenplattform entwickelt werden.

OM-Praxisstandards als Lieferantenbewertung

Mögliche Umsetzung



Check-Selbst- bewertung

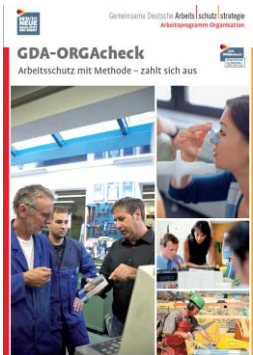
Alle Checkpunkte
vom Lieferanten
bewertet.

+

Zu 20 Prozent
der Checkpunkte
Maßnahmen
beschrieben.



Mögliche Umsetzung



Check-Selbstbewertung

Alle Checkpunkte vom Lieferanten bewertet.

+

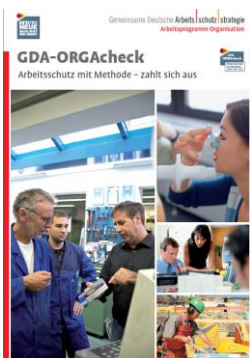
Zu 20 Prozent der Checkpunkte Maßnahmen beschrieben.

Vollständigkeitskriterien zur Selbsterklärung

- ➔ Alle Themen und alle Check-Punkte des OM-Praxis-Checks wurden komplett bearbeitet. Es darf kein Thema, kein Checkpunkt und keine Maßnahme ausgespart sein – bei allen Maßnahmen und Prozessen ist Handlungsbedarf (Ampel-Bewertung) anzukreuzen.
- ➔ Zehn Maßnahmen (oder 20 Prozent) wurden in den Maßnahmenplan aufgenommen, beschrieben und nach Dringlichkeit bewertet. Verantwortliche Person, Zeit und Kontrolle sind festgelegt. Die Selbsterklärung wurde ausgefüllt.
- ➔ **Zeitraum:** Die Selbsterklärung gilt für zwei Jahre. Die Selbstbewertung sollte dann den Vollständigkeitskriterien entsprechend erneut durchgeführt werden, um sich dann erneut eine neue Selbsterklärung ausfüllen zu können.

OM-Praxisstandards als Lieferantenbewertung

Mögliche Umsetzung



Check-Selbstbewertung

Alle Checkpunkte vom Lieferanten bewertet.

+

Zu 20 Prozent der Checkpunkte Maßnahmen beschrieben.

Überprüfung durch Stiftung

Qualitätsbewertung der Ergebnisse durch eine neutrale Instanz wie die Stiftung.
(ggf. zusätzlich Nachweis von AS-Dokumenten oder anderen Dokumenten)

OM-Präqualifikationsnachweis:

Selbstbewertung als Dokumentation plus Bewertung durch neutrale Instanz.

Lieferanten-Plattform

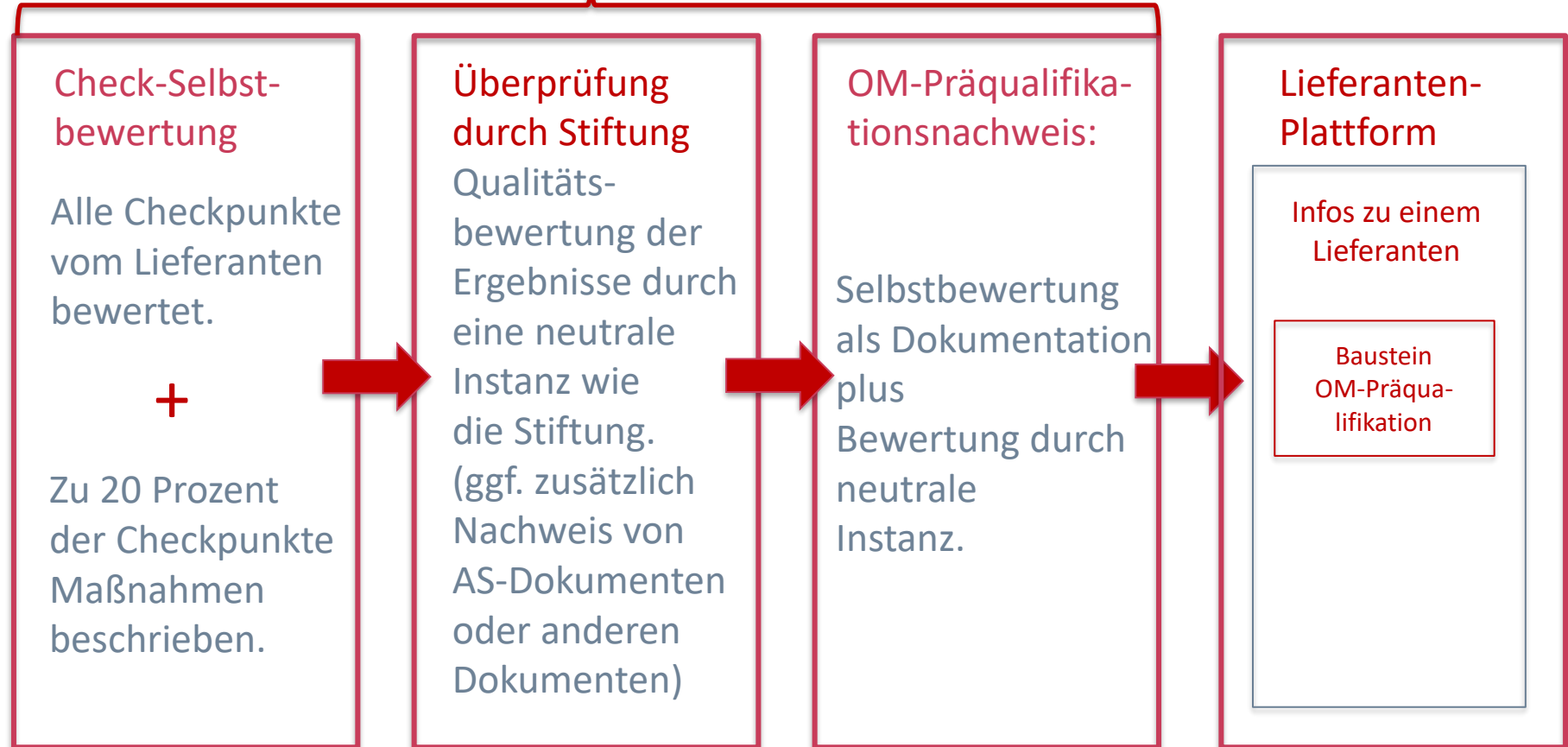
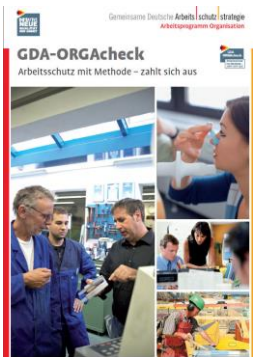
Infos zu einem Lieferanten

Baustein
OM-Präqualifikation

OM-Praxisstandards als Lieferantenbewertung

Mögliche Umsetzung

Das Verfahren ist kostenpflichtig für Betriebe





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit